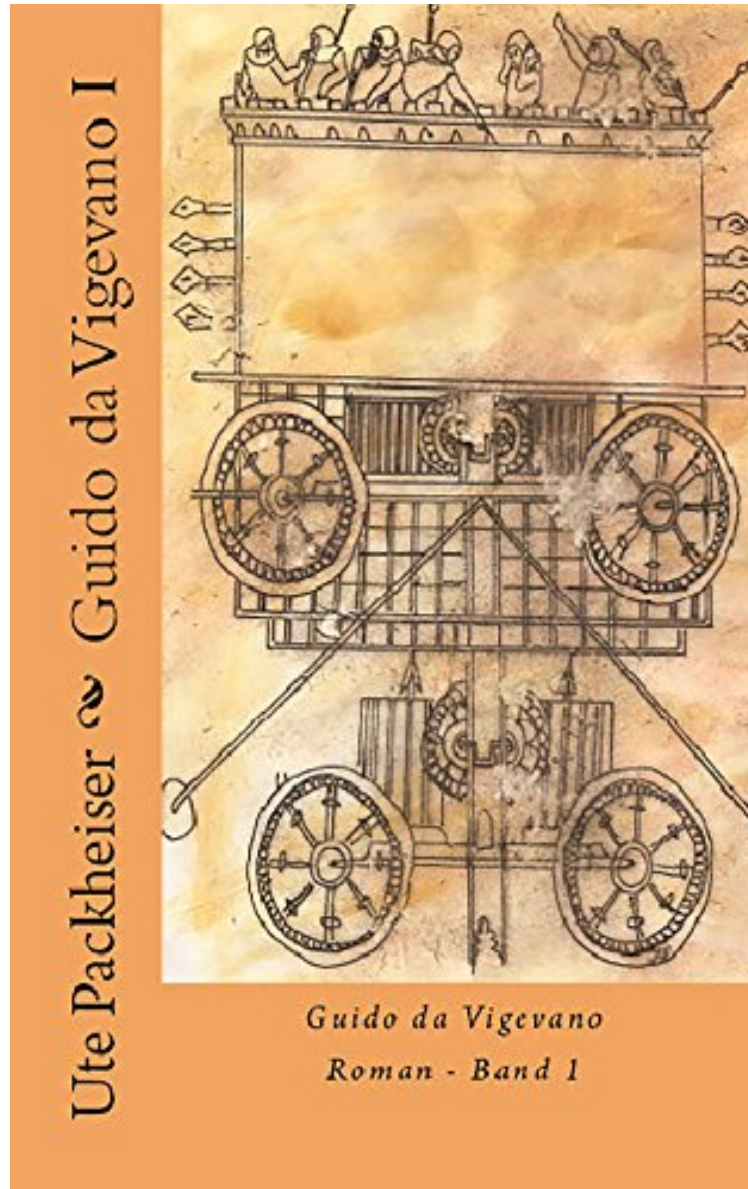


(Read free ebook) Guido da Vigevano Teil I: Der Leibarzt der Knigin

## Guido da Vigevano Teil I: Der Leibarzt der Knigin

Von Ute Packheiser

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #216305 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-12Erscheinungsdatum: 2015-09-12File Name: B015BIHH42 | File size: 42.Mb

**Von Ute Packheiser : Guido da Vigevano Teil I: Der Leibarzt der Knigin** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Guido da Vigevano Teil I: Der Leibarzt der Knigin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guido da Vigevano Teil 1 Von Jens WengerDa ich gern historische Romane lese,hat mir das Buch gut gefallen. Mitunter

wurden Kapitel jedoch ziemlich in die Länge gezogen, ohne dem Geschehen wirkungsvollen Inhalt hinzuzufügen. Alles in allem kann man den Roman empfehlen und er hat mein Interesse am Teil 2 wecken können. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr spannender historischer Roman von Petra Diether von Anfang bis Schluss ein tolles Buch. Ein historischer Liebesroman mit viel Spannung und mit Liebe zum Detail geschrieben. Einmal angefangen kann man das Buch kaum aus der Hand legen. Ich warte sehnlichst auf die Fortsetzung.

**Kurzbeschreibung** Guido Vigevano wird am 15. April des Jahres 1276 in Vigen geboren. Seine Mutter Antonella stirbt im Kindbett. Die Hebamme Maria gibt dem Wunsch des Vaters nach und bleibt im Hause der Vigevanos, um Guido und seinen Bruder Luici zu erziehen. Die Hebammen sind dem ansässigen Medicus in Vigen ein Dorn im Auge, und als bei einer Geburt eine Mutter und ihr Kind sterben, wird die anwesende Maria in den Kerker geworfen. Mithilfe des Vaters der beiden Kinder kommt sie frei. Der Familie bleibt nichts weiter übrig, als zu fliehen. Sie gehen nach Milano. Und Constantin Vigevano kann hier in dieser mittelalterlichen Handelsstadt seine Geschäfte als Händler ausbauen. Während Luici die dortige Klosterschule besuchen muss und den dortigen Repressalien ausgesetzt ist, wächst Guido ohne Sorgen auf, erlernt von seiner Mutter die Kruterkunst und spielt mit seinem Freund auf einem selbst gebauten Carroccio. Maria, die für ihn zur Mutter geworden ist, hat er es zu verdanken, dass er die neu erbaute Stadtschule besuchen kann. Maria und Constantin heiraten. Doch während sie vor der Kirche stehen, küsst sie ein fremder Mann. Die Beulen in seinem Gesicht führen fast zum Tode der frisch Vermählten, lassen aber auch in Guido den Wunsch erwachen, Medicus zu werden. Luici unterdessen kehrt nicht mehr an die Klosterschule zurück. Er schließt sich dem Heer des französischen Königs an. Und Guido? Er vermisst seinen Bruder, noch zumal seine Eltern aus Milano fortgehen. Sein Studium beginnt er in Bologna, wo er Luciana kennen und lieben lernt. An der Universität von Bologna lehren solche Größen wie Taddeo Alderotti und Mondino de' Luzzi, die Guidos Talent sehr früh erkennen und ihn in ihren Bund aufnehmen, der durch Leichensektionen die Entwicklung der Medizin vorantreiben will. Doch auch sie können Guido nicht aufhalten, nach seinem Bruder zu suchen. Und so reist Guido Vigevano nach Paris. Durch einen Zufall lernt er die französische Königin Johanna kennen, die ihn zu ihrem Leibarzt macht und auch zu dem ihrer Kinder. Guido trifft auf seinen Bruder, der im französischen Heer dient. Alles scheint sich für ihn zum Besten entwickelt zu haben: Doch ist es das Glück, welches er sich im Leben erhofft hatte? Er muss die kleine Prinzessin Blanka betreuen, deren Leben keinen Pfifferling mehr wert ist, seitdem sie dieser Husten quält. Sein Studium hat er auch noch nicht beendet. Von Luciana hat er seit Jahren nichts gehört, dabei hatten sie sich doch ewige Liebe geschworen? Liebe aber empfindet Guido für die Königin! Er: der Leibarzt! Nein, er muss fort aus Paris. Will eigentlich zurück nach Bologna und erfüllt doch den Wunsch der Königin, sein Studium in Montpellier zu beenden. Zwischendurch schreibt er an seinem Buch über die Anatomie des Menschen, bastelt an diversen Geräten herum, die eventuell das französische Heer unbesiegbar machen, reist mit Blanka nach Marseille und wird Zeuge der Intrigen und Spielchen am französischen Hof. Erleben Sie, wie der junge Vigevano zum Medicus wird. Wie er die Anleitungen zu einem ersten Automobil entwickelt. Wie er sein Buch beginnt über die menschliche Anatomie und vor allem, woher er diese Informationen und Zusammenhänge des menschlichen Körpers gewinnt. Erfahren Sie, welche Leidenschaft der junge Mann für die nur etwas ältere Königin empfindet, wie er deren Kinder immer wieder heilen kann. Werden Sie aber auch Zeuge des Verlustes, den er hinnehmen muss, weil eben die Medizin des 13. Jahrhunderts noch nicht so weit entwickelt ist. Tauchen Sie ein in eine Zeit, in der Hexen verfolgt worden und in der aber nun lesen Sie selbst! **Kurzbeschreibung** Guido Vigevano wird am 15. April des Jahres 1276 in Vigen geboren. Seine Mutter Antonella stirbt im Kindbett. Die Hebamme Maria gibt dem Wunsch des Vaters nach und bleibt im Hause der Vigevanos, um Guido und seinen Bruder Luici zu erziehen. Die Hebammen sind dem ansässigen Medicus in Vigen ein Dorn im Auge, und als bei einer Geburt eine Mutter und ihr Kind sterben, wird die anwesende Maria in den Kerker geworfen. Mithilfe des Vaters der beiden Kinder kommt sie frei. Der Familie bleibt nichts weiter übrig, als zu fliehen. Sie gehen nach Milano. Und Constantin Vigevano kann hier in dieser mittelalterlichen Handelsstadt seine Geschäfte als Händler ausbauen. Während Luici die dortige Klosterschule besuchen muss und den dortigen Repressalien ausgesetzt ist, wächst Guido ohne Sorgen auf, erlernt von seiner Mutter die Kruterkunst und spielt mit seinem Freund auf einem selbst gebauten Carroccio. Maria, die für ihn zur Mutter geworden ist, hat er es zu verdanken, dass er die neu erbaute Stadtschule besuchen kann. Maria und Constantin heiraten. Doch während sie vor der Kirche stehen, küsst sie ein fremder Mann. Die Beulen in seinem Gesicht führen fast zum Tode der frisch Vermählten, lassen aber auch in Guido den Wunsch erwachen, Medicus zu werden. Luici unterdessen kehrt nicht mehr an die Klosterschule zurück. Er schließt sich dem Heer des französischen Königs an. Und Guido? Er vermisst seinen Bruder, noch zumal seine Eltern aus Milano fortgehen. Sein Studium beginnt er in Bologna, wo er Luciana kennen und lieben lernt. An der Universität von Bologna lehren solche Größen wie Taddeo Alderotti und Mondino de' Luzzi, die Guidos Talent sehr früh erkennen und ihn in ihren Bund aufnehmen, der durch Leichensektionen die Entwicklung der Medizin vorantreiben will. Doch auch sie können Guido nicht aufhalten, nach seinem Bruder zu suchen. Und so reist Guido Vigevano nach Paris. Durch einen Zufall lernt er die französische Königin Johanna kennen, die ihn zu ihrem Leibarzt macht und auch zu dem ihrer Kinder. Guido trifft auf seinen Bruder, der im

französischen Heer dient. Alles scheint sich für ihn zum Besten entwickelt zu haben: Doch ist es das Glück, welches er sich im Leben erhofft hatte? Er muss die kleine Prinzessin Blanka betreuen, deren Leben keinen Pfifferling mehr wert ist, seitdem sie dieser Husten quält. Sein Studium hat er auch noch nicht beendet. Von Luciana hat er seit Jahren nichts gehört, dabei hatten sie sich doch ewige Liebe geschworen? Liebe aber empfindet Guido für die Königin! Er: der Leibarzt! Nein, er muss fort aus Paris. Will eigentlich zurück nach Bologna und erfüllt doch den Wunsch der Königin, sein Studium in Montpellier zu beenden. Zwischendurch schreibt er an seinem Buch über die Anatomie des Menschen, bastelt an diversen Gärten herum, die eventuell das französische Heer unbesiegbar machen, reist mit Blanka nach Marseille und wird Zeuge der Intrigen und Spielchen am französischen Hof. Erleben Sie, wie der junge Vigevano zum Medicus wird. Wie er die Anleitungen zu einem ersten Automobil entwickelt. Wie er sein Buch beginnt über die menschliche Anatomie und vor allem, woher er diese Informationen und Zusammenhänge des menschlichen Körpers gewinnt. Erfahren Sie, welche Leidenschaft der junge Mann für die nur etwas ältere Königin empfindet, wie er deren Kinder immer wieder heilen kann. Werden Sie aber auch Zeuge des Verlustes, den er hinnehmen muss, weil eben die Medizin des 13. Jahrhunderts noch nicht so weit entwickelt ist. Tauchen Sie ein in eine Zeit, in der Hexen verfolgt worden und in der aber nun lesen Sie selbst! über den Autor und weitere Mitwirkende Ute Packheiser wurde am 18.11.1966 geboren; sie ist verheiratet und hat einen Sohn. Im Jahr 2010 erfüllte sie sich einen lang ersehnten Traum und schrieb ihren ersten Roman. Seitdem ist ihre Schreiblust ungebrochen. In diesem Roman setzt sie Guido da Vigevano ein Denkmal, der ähnlich wie Leonardo da Vinci ein Universalgenie und seiner Zeit weit voraus war. Allerdings ist Guido da Vigevano im Gegensatz zu Leonardo da Vinci zu Unrecht in Vergessenheit geraten. Weitere Informationen zur Autorin und ihren Büchern sind unter [www.utep.de](http://www.utep.de) zu finden.